

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 5 (1884)
Heft: 9

Rubrik: Monatsbericht
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Pionier.

Mitteilungen aus der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
und Organ für den Handfertigungs-Unterricht.

Erscheint am 1. jedes Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

Preis per Jahr Fr. 1. — (franco).

Bern, den 1. September 1884.

Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Monatsbericht.

Neue Zusendungen:

- 1) Von M. Berger, directeur du Musée pédagogique à Paris: Le Musée pédagogique, son origine, son organisation, son objet, d'après les documents officiels.
- 2) Von der Tit. Baudirektion in Bern:
Topographischer Atlas der Schweiz, 7 Blätter: Nr. 111 Balsthal; Nr. 113 Wangen; Nr. 127 Aeschi; Nr. 129 Koppigen; Nr. 165 Pfaffnau; Nr. 473 Gemmi; Nr. 492 Kippel.
- 3) Von HH. Callevaert frères:
 1. Eine Sammlung von Stahlfedern.
 2. Eine Karte von Europa.
 3. Atlas de Géographie comparée.
 4. Nouvel atlas de Géographie à l'usage de l'enseignement moyen.
 5. Atlas classique de Géographie physique et politique.
 6. Petit atlas universel de Géographie physique et politique.
 7. 12 Bilder gegen Tierquälerei.
 8. Eine Schiefertafel.
 9. Zwei Stahlfedern-Sammlungen.
 10. Livre de lecture. Par Maurice Valère et Louis Genouceaux, première, deuxième et troisième partie.
 11. Les minéraux par J. Jacobs.
 12. Les animaux " " "
 13. Les plantes " " "
 14. Phénomènes de la nature par Jacobs. Première et deuxième partie.
 15. Méthode de lecture par Jacobs.
 16. Deuxième livre de lecture, basé sur les principes psychologiques.
 17. Cours de belle écriture, 25 cahiers.
 18. Catalogue général.
 19. Ein Globus.
- 4) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern: Jahresbericht über die vier Lehrerbildungs-Anstalten des Kantons Bern für das Jahr 1883—1884.
- 5) Vom Tit. Rectorat du collège St-Michel à Fribourg: Programme des études du collège St-Michel à Fribourg. Tableaux des prix et des notes de mérite des élèves du collège St-Michel.
- 6) Von Frau Fischer in London: Programme und Statuten des Lette-Vereins.

- 7) Von Hrn. Gunzinger, Seminardirektor in Solothurn: Elfter Jahresbericht über das Lehrerseminar zu Solothurn.
- 8) Von Herrn Gilgen, Schreinermeister in Belp: Ein Schultisch.
- 9) Von Hrn. Jost, Vorsteher des Waisenhauses Wildhaus: V. Bericht und Rechnung der Waisenanstalt in Wildhaus vom 1. Juli 1883 bis 30. Juni 1884.
- 10) Von Herrn Lüthi: Congrès de la société des instituteurs de la Suisse romande.
- 11) Von Herrn Langlois in Burgdorf: Aufgaben-Heft.
- 12) Von Herrn Charles Palud, p. adr. Librairie de l'académie et des écoles, Lyon: Trois livres: La première et la deuxième année de Géographie par Foncin, et l'année préparatoire de Géographie.
- 13) Von der Tit. perman. Schulausstellung in Zürich: Uebersicht der schulhygienischen Gesezes- und Verordnungsbestimmungen in der Schweiz.

Schulhygiene.

Auf Befehl des Statthalters Herrn von Manteuffel sind zuerst die höhern, dann die Elementar-Schulen und zuletzt die höhern Töchter Schulen von einer ärztlichen Kommission untersucht worden. Der Bericht über diese letztere Schulgattung ist soeben erschienen und bringt, nachdem auch das Unwesen der Töchterpensionen gehörig gegeißelt, folgende Anträge:

a) *Schulbank.* Eine an sich natürliche Stellung kann, wenn sie immer und immer wieder angenommen wird, bleibend und krankhaft werden, so dass sie nicht mehr willkürlich ausgeglichen zu werden vermag. Beim aufrechten Sizen werden die Muskeln mehr angestrengt, als beim Stehen; wir sind bei längerem Sizen genötigt, äussere Stützen in Anspruch zu nehmen, durch welche die Rückenmuskeln entlastet werden, wir lehnen uns an, wir krümmen die Wirbelsäule nach vorn, wir stützen die Hände auf die Oberschenkel, wir lehnen uns auf Ellenbogen und Vorderarme. Zweckmässig eingerichtete Schulbänke mit guten Rückenlehnen gestatten den Rücken-